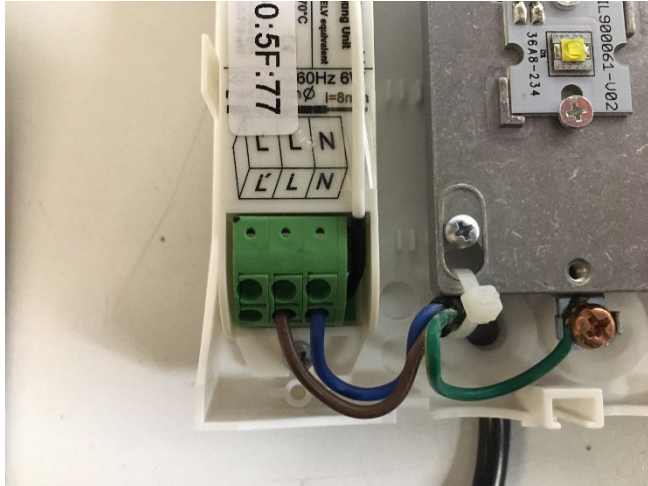


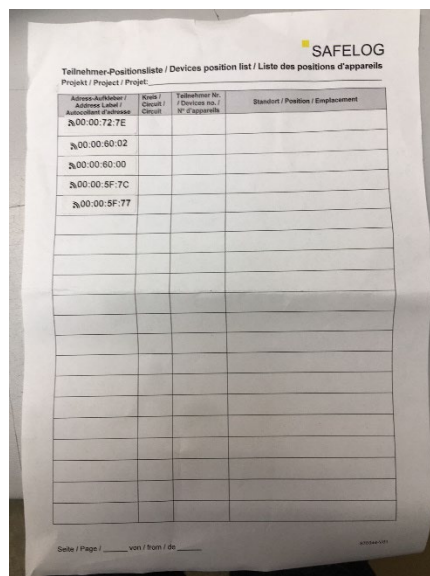
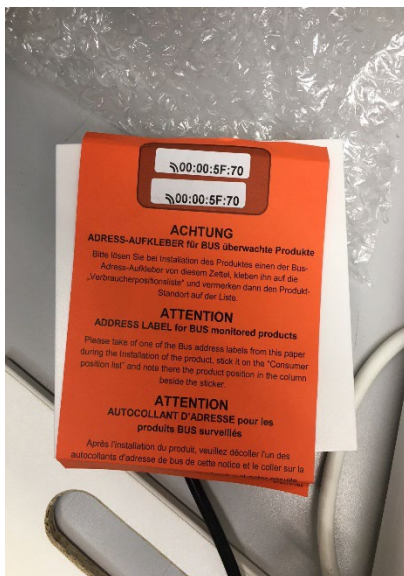
INBETRIEBNAHME DES SAFELOG TOUCH WIRELESS SYSTEM

ANLEITUNG FÜR DIE SERVICETECHNIKER

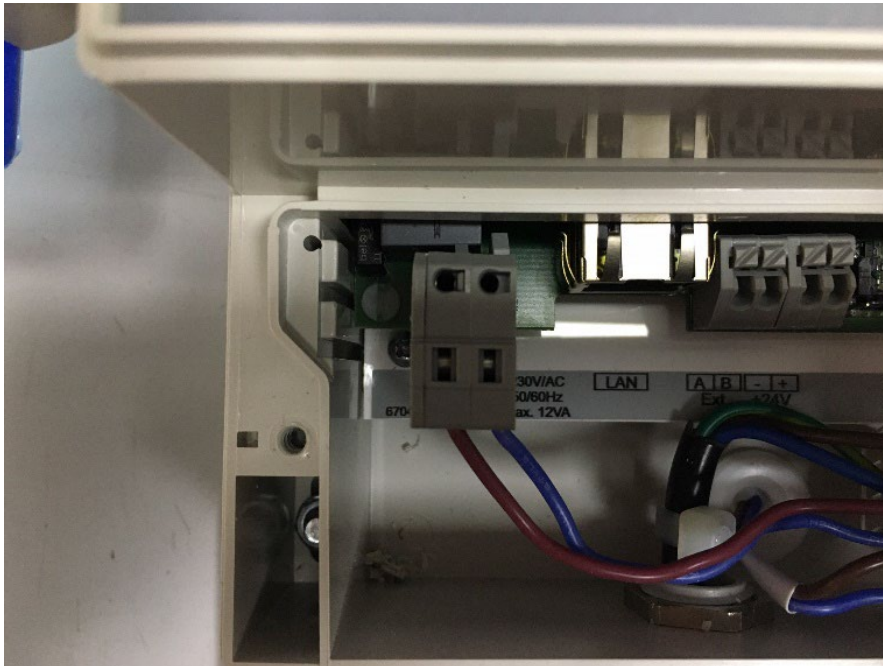
1. Alle Leuchten montieren, LED- und Batterie-Stecker an den richtigen Orten anschliessen, Zuleitungskabel auf die Polarität und Kurzschlusssicherheit überprüfen, Leuchten einschalten.



2. Adressierungslisten einsammeln und die Leuchten Standorte auf die Teilnehmerpositionslisten eintragen.



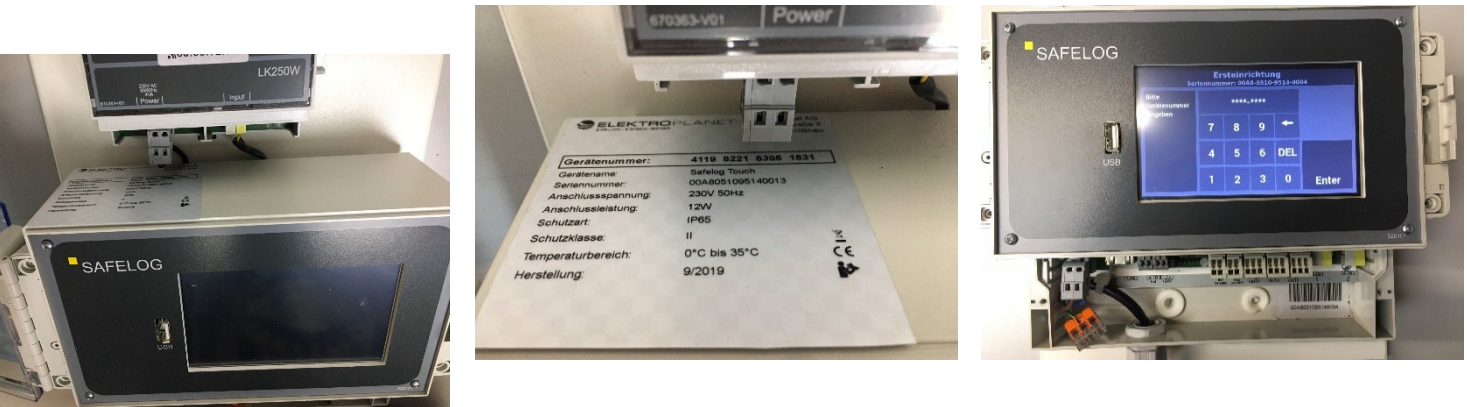
3. Safelog-Touch-Zentrale und alle Safelog-Touch-Repeater montieren, Zuleitungskabel auf die Polarität und Kurzschlusssicherheit überprüfen, Module einschalten.



4. Auf dem Safelog-Touch-Bedienpanel die gewünschte Sprache auswählen und speichern.



5. Gerätenummer eingeben. Diese befindet sich oben auf dem Gehäuse des Systems.



6. Warnungshinweise lesen. Wenn alle Verbraucher angeschlossen sind und alle Leuchten unter Spannung sind – Ja drücken.



7. Safelog-Touch wird automatisch den Suchlauf von allen Verbrauchern starten.

ANLAGE UND LEUCHTEN IN DIESER ZEIT NICHT AUSSCHALTEN!

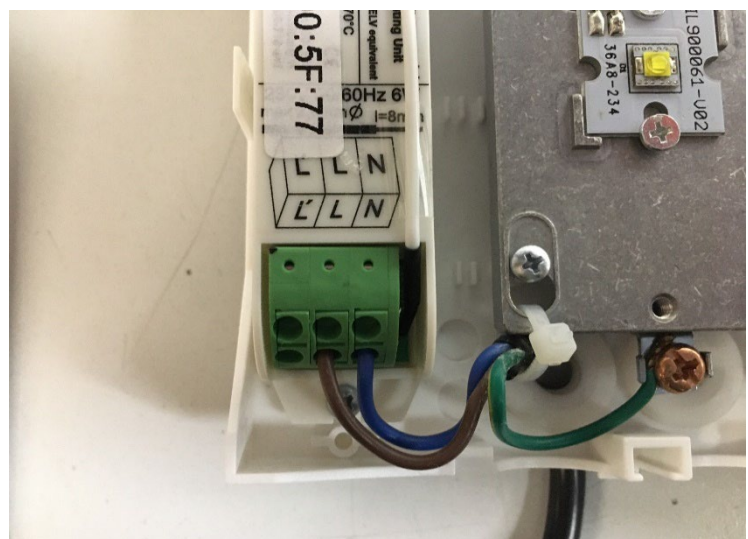


8. Wenn alle Schritte erfolgreich abgeschlossen sind, wird das Safelog-Touch-Display das Hauptmenü anzeigen und alle Verbraucher werden bei der Wireless-Bus Ansicht aufgelistet.



9. WENN NICHT ALLE VERBRAUCHER GEFUNDEN WORDEN SIND:

- 9.1. Fehlende Leuchten müssen mit dem Elektriker nach dem Plan oder Strichcode gefunden werden, die Batterieleitungen müssen abgehängt werden und die Netzeinspeisung muss für 1. Minute abgehängt werden. Danach werden sich die Leuchtenbausteine Restarten und das Mesh-Netzwerk wiederaufgebaut.



- 9.2 Danach muss der Suchlauf wieder gestartet werden, da die fehlenden Leuchten sich anmelden müssen. Auf dem Hauptbildschirm die Menü-Taster drücken, Default-Passwort bestätigen und in die Menüansicht gehen.



- 9.3 In der Menüaufsicht die Einstellungen auswählen, Passwort 1234 eingeben und in die Einstellungsansicht gehen.



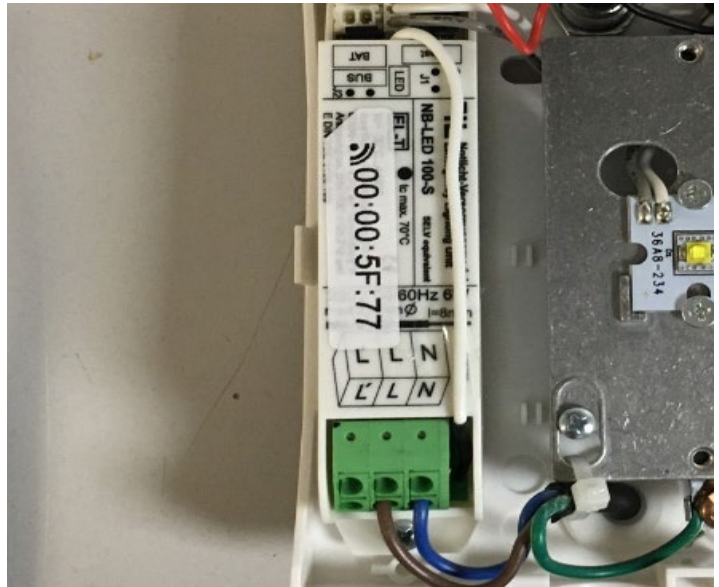
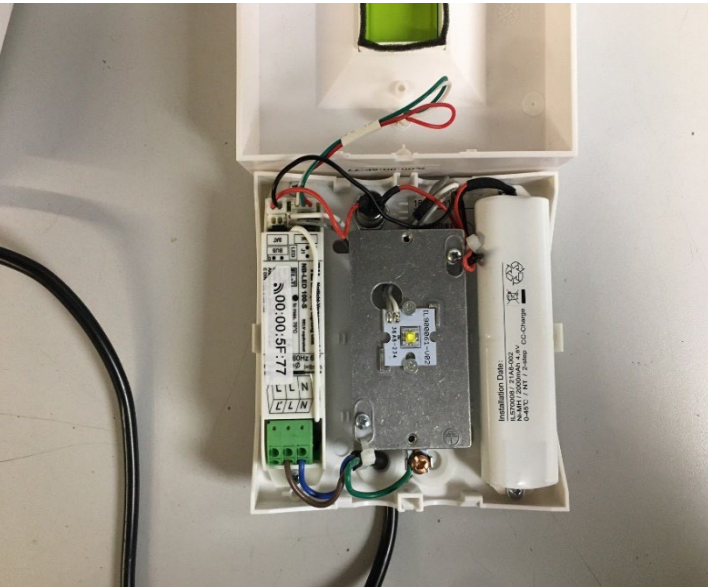
- 9.4 In der Einstellungsansicht die Buskreise auswählen und dann Invite-Taster drücken. Die Anlage fängt an neue Leuchten anzumelden – kann bis 1 Stunde dauern.



- 9.5 Wenn der Invite-Suchlauf fertig ist, müssen die neuen Leuchten im System hinzugefügt werden. In der Einstellungsansicht die Buskreise auswählen und Suche im Wireless-Bus starten. Danach sollten alle Leuchten im System sichtbar sein.



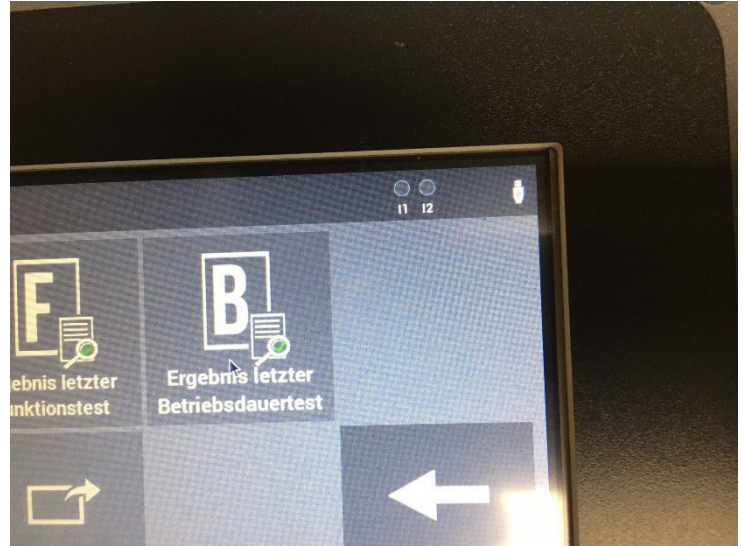
- 9.6 WENN ES IMMER NOCH NICHT FUNKTIONIERT, gibt es 2 Möglichkeiten um Vorzugehen: Bausteine bei nichtgefundenen Leuchten austauschen oder zusätzliche Leuchten/Repeater setzen für das Mesh-Netzwerk.



10. Nächster Schritt ist die Leuchtenbeschriftung zu erstellen. In der Menüansicht die Einstellungen auswählen und Passwort 1234 eingeben.



11. In der Einstellungsansicht die Verbraucherdaten auswählen und dann den USB-Stick im USB-Port einstecken. In der Ecke rechts oben sollten die USB-Icon kommen.



12. In der Verbraucherdatenansicht die Verbraucherstandorte exportieren. Dann ladet die Safelog-Zentrale alle Verbraucherdaten als Excel-Tabelle auf den USB-Stick. Die Excel-Tabelle muss dann auf den Service Laptop heruntergeladen werden.

USB-Laufwerk (E:)

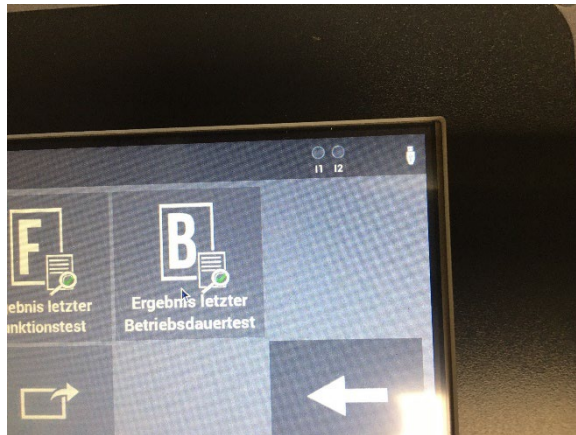
Verbrauchertext.csv

Verbrauchertext.csv öffnen und die Verbraucherdaten bearbeiten. HW-Adresse ist der Baueinstreichcode, auf der die 4 letzten Zahlen der Adressierungsliste sichtbar sind. Die Leuchtenbeschriftung sollte nach der Vorlage bearbeitet werden:

STRICHCODE – LEUCHTENTYP (EXIT/NOT) – MONTAGEORT

Kreis	Verbraucher	HW-Adresse	Montageort	Typ	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
1	Bus-Kreis 1														
2	Bus-Kreis 1														
3	1	0e0000E548	E548 Linien-Koppler	81											
4	1	2 0e00010749	0749 Ext 1 UG TG-TH 148	1											
5	1	3 0e0001073A	073A Not 2 UG Korridor Mitte	1											
6	1	4 0e00010755	0755 Ext EG Eingang 148	1											
7	1	5 0e0001075A	075A Ext 2 UG Korridor links	1											
8	1	6 0e00010754	0754 Ext 1 UG TG	1											
9	1	7 0e00010740	0740 Not 1 UG TG	1											
10	1	8 0e000107CF	07CF Not 1 UG TH 150	1											
11	1	9 0e00010741	0741 Not 1 UG TG vor Ausfahrt	1											
12	1	10 0e00010747	0747 Not 1 UG Garage vorne	1											
13	1	11 0e00010706	0706 Not 1 UG TG-TH 148	1											
14	1	12 0e00010748	0748 Ext 2 UG Korridor-TH 150	1											
15	1	13 0e00010750	0750 Ext 1 UG TG-TH 148	1											
16	1	14 0e00010752	0752 Ext 2 UG Korridor bei TH 150	1											
17	1	15 0e00010757	0757 Ext EG TH 150	1											
18	1	16 0e000107D0	07D0 Not 2G TH 148	1											
19	1	17 0e0001074F	074F Ext 1 UG TG bei Ausfahrt	1											
20	1	18 0e0001074A	074A Ext 1 UG TG bei Ausfahrt	1											
21	1	19 0e00010742	0742 Not 1 UG TG	1											
22	1	20 0e0001074C	074C Ext 2 UG Korridor-TH 148	1											
23	1	21 0e000107D7	07D7 Not 2G 148	1											
24	1	22 0e00010743	0743 Not 1 UG TG bei durchfahrt	1											
25	1	23 0e0001075D	075D Ext EG TH 148	1											
26	1	24 0e0001073E	073E Not 1 UG TG bei Ausfahrt	1											
27	1	25 0e000107C8	07C8 Not 1 UG TH 148	1											
28	1	26 0e000107D1	07D1 Not EG TH 148	1											
29	1	27 0e0001074E	074E Ext 2 UG Korridor mitte	1											
30	1	28 0e00010758	0758 Ext 1 UG Schreinerrei	1											
31	1	29 0e00010759	0759 Ext 1 UG TG-TH 150	1											
32	1	30 0e00010753	0753 Ext 2 UG Korridor mitte	1											

13. Nachher muss die Excel-Tabelle in der Safelog-Zentrale importiert werden. Excel-Tabelle von Service-Laptop auf den USB-Stick laden und USB-Stick im USB-Port von Safelog Wireless einstecken.



14. In der Verbraucherdatenansicht importieren drücken für die Standorte. Die Excel-Tabelle wird im System heruntergeladen und gespeichert.



15. Restliche Einstellungen fertigstellen. In der Einstellungsansicht die Gerätestandorte eingeben.



16. In der Testmenüansicht (Passwort 1234) für den Funktionstest anpassen – Intervall, Tag und Zeit.



17. In der Einstellungsansicht die Systemeinstellungen auswählen, Zeit und Datum anpassen, und dann Geräte Optionen auswählen für den Automatischen Kapazitätstest zu aktivieren.



18. Jetzt muss der Kapazitätstest gestartet werden. Testmenü auswählen, Passwort 1234 eingeben und dann manuelle Betriebsdauertest drücken. Achtung! Kap-Test dauert 3-3,5 Stunden!



19. Nach dem Betriebsdauertest muss die IBN, respektive die Wartung im Meldespeicher dokumentiert werden. Im Hauptmenü Prüfbuchansicht auswählen, manuelle Dokumentation und dann Wartung durchgeführt drücken und Speichern.



20. Danach muss der Meldespeicher und das System-Backup auf den USB-Stick für die Ablage heruntergeladen werden. USB Stick im USB-Port von Safelog einstecken, Prüfbuchansicht auswählen und Prüfbuch exportieren drücken.



21. In der Systemeinstellungsansicht den Import / Export Systemupdate drücken.
USB-Stick im USB-Port einstecken und dann Daten sichern drücken.



Inbetriebnahme Protokoll ausfüllen, IBN-Schreiben erstellen, Dokumenten und Konfiguration im richtige Ordnern ablegen, Dokumenten den Elektriker und Elektroplaner zustellen. Somit ist die IBN der Safelog Touch Wireless System erfolgreich!